

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.520.115

Wien, 20.9.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7500/J der Abgeordneten Hannes Amesbauer und weiterer Abgeordneter betreffend Leistungsbezüge an den Tatverdächtigen im Zusammenhang mit der Bluttat in Graz** wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

- *Wurden seitens des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bzw. durch auszahlende Stellen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz an den Tatverdächtigen im Zeitraum seit 2019 etwaige Sozialleistungen, Unterstützungen, Förderungen oder sonstige Leistungen ausbezahlt?*
- *Wenn ja, welche Sozialleistungen, Unterstützungen, Förderungen oder sonstigen Leistungen wurden ausbezahlt?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe wurden etwaige Sozialleistungen, Unterstützungen, Förderungen oder sonstige Leistungen ausbezahlt?*

Die Identität der Person, die der im Einleitungstext dieser Anfrage beschriebenen Tat verdächtig ist, ist meinem Ressort nicht bekannt, sodass es mir faktisch unmöglich ist, diese

Fragen zu beantworten. Selbst wenn die Identität bekannt wäre, wären die gewünschten Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

